MLP – Familienaktionär als Garant für Unabhängigkeit

Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender

Bankhaus Lampe Kapitalmarktkonferenz 2010 – Familiengeführte Unternehmen

22. April 2010



- 1. Meilensteine der MLP AG
- 2. Aktionärsstruktur
- 3. Geschäftsmodell
- 4. Geschäftsjahr 2009
- 5. Ausblick und Zusammenfassung



Meilensteine der MLP AG

1992 Kundenzahl über 100.000			2004 Ausbau Geschäftsbereich Betriebliche Altersvorsorge				2010 Über 780.000 Kunde 17 Mrd. € AuM	n,		
						Eintra	ahme der Feri Finan gung als unabhängig anklizenz			
			dung der MLP orate University			2008 Übernahme TPC		009 bernahme ZSH	,	
1971 Gründung MLP (Marschollek, Lautenschläger und Partner)			2005 Ausbau der Unabhängigkeit – Verkauf der Versicherungstöchter							

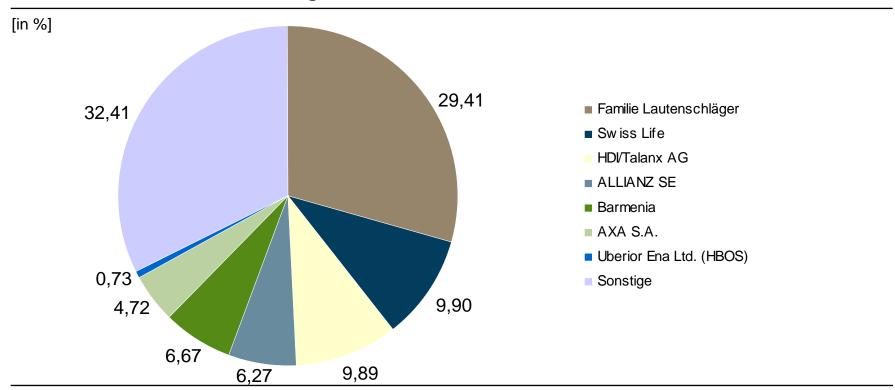


- 1. Meilensteine der MLP AG
- 2. Aktionärsstruktur
- 3. Geschäftsmodell
- 4. Geschäftsjahr 2009
- 5. Ausblick und Zusammenfassung



Stabile Aktionärsstruktur

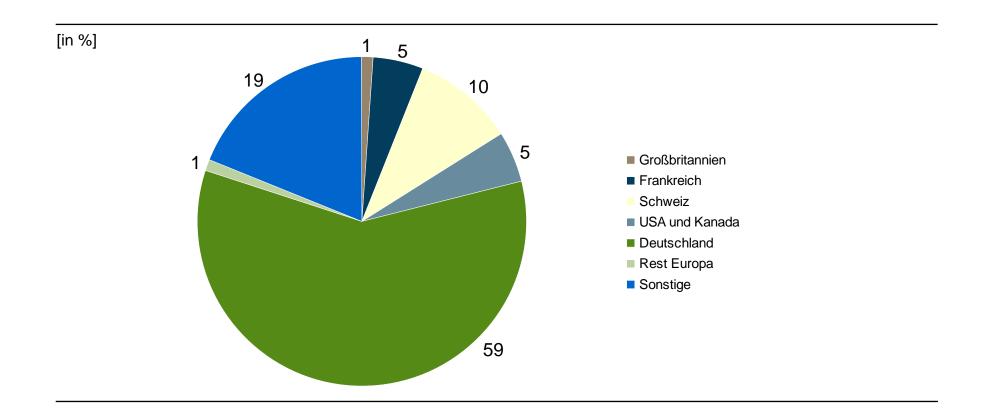
Übersicht der Anteilseigner





Aktionärsstruktur nach Ländern

Stand: Dezember 2009





- 1. Meilensteine der MLP AG
- 2. Aktionärsstruktur
- 3. Geschäftsmodell
- 4. Geschäftsjahr 2009
- 5. Ausblick und Zusammenfassung



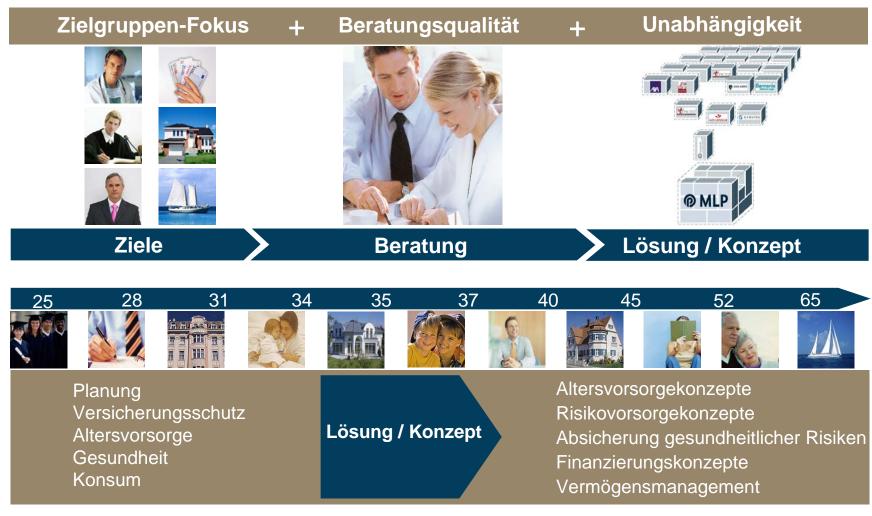
MLP – ein breit aufgestelltes Beratungshaus





Individuelle Kundenlösungen

Unsere individuellen Lösungskonzepte





Kundenorientierung als Erfolgsfaktor

Qualitätsoffensive Verbraucherfinanzen des Verbraucherministeriums

Forderungen Ministerium:

- Bedarfsgerechte Beratung
- Strukturierter Beratungsprozess
- Abdeckung existenzieller Risiken als Grundlage für den Vermögensaufbau
- Empfehlungen müssen Anlagezweck und Risikotragfähigkeit des Kunden entsprechen
- Übersichtliche
 Produktinformationsblätter
- Eindeutige Positionierung des Beraters
- Entwicklung eines Berufsbildes
- Angemessene Qualifikation
- Übernahme von Haftungsverantwortung

Aufstellung MLP:

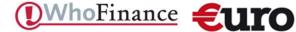
- Kundenorientierte Beratung als Kern des Geschäftsmodells
- Ganzheitliche Betreuung
- Risikobereitschaft des Kunden als Ausgangsbasis für die Beratung
- Hohe Transparenz durch umfassende Dokumentation und neues Produktinformationsblatt
- Registrierung als unabhängiger Makler
- Unterstützung eines gesetzlich verankerten Berufsbildes
- Ausbildungsstandards gehen weit über gesetzliche Vorschriften hinaus



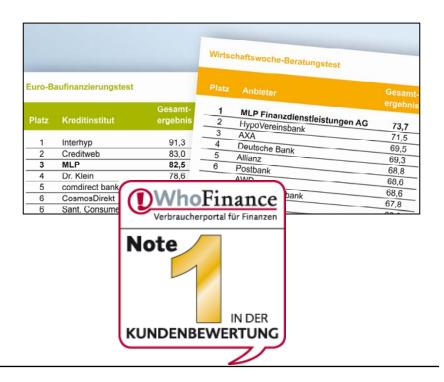
Erfolgreiches Abschneiden bei Beratungstests

- 1. Platz Altersvorsorgetest der WirtschaftsWoche (05/2009)
- 2. Platz und Note 1 bei der Kundenbewertung der MLP-Beratung von WhoFinance (01/2010)
- 3. Platz beim Baufinanzierungstest der Zeitschrift Euro (07/2009)











- 1. Meilensteine der MLP AG
- 2. Aktionärsstruktur
- 3. Geschäftsmodell
- 4. Geschäftsjahr 2009
- 5. Ausblick und Zusammenfassung



Gesamtjahr: Konzernergebnis auf Vorjahresniveau

MLP-Konzern

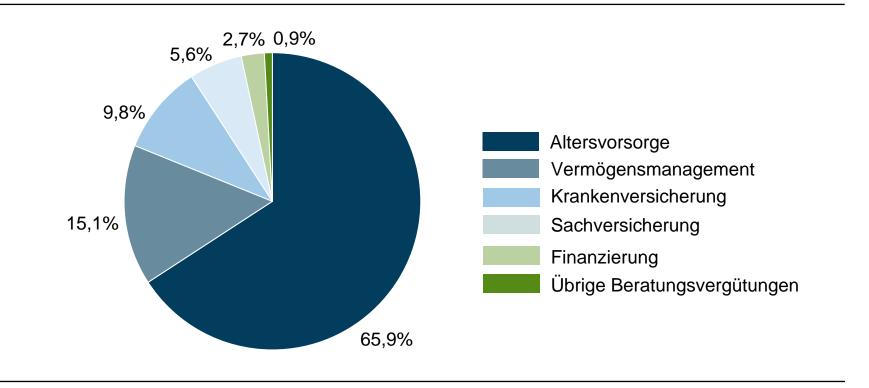
[in Mio. Euro]							
	Q4 2008	Q4 2009	2008	2009			
Gesamterlöse	189,1	186,8	595,2	532,1			
EBIT	17,5	30,5	56,2	42,2	• O4: EDIT stoigt um 740		
Finanzergebnis EBT	-0,5	-1,5	-9,5	-2,5	• Q4: EBIT steigt um 74%		
	17,0	29,0	46,6	39,7	• FY 2009: Sonderausgaben und		
Steuern	-4,8	-6,0	-15,9	-12,5	Restrukturierungskoste		
Ergebnis (fortzuführende Geschäftsbereiche)	12,2	23,0	30,7	27,2	von 5 Mio. Euro		
Ergebnis (aufgegebene Geschäftsbereiche)	-2,0	3,4	-6,1	-3,0	 Konzernüberschuss: 24,2 Mio. Euro 		
Konzernergebnis	10,2	26,5	24,6	24,2			
EPS in Euro (verwässert)	0,10	0,24	0,24	0,22			



Klare Vorteile durch ganzheitliche Beratung

Fortzuführende Geschäftsbereiche

Provisionserlöse 2009: 472,4 Mio. Euro





Starke Bilanz

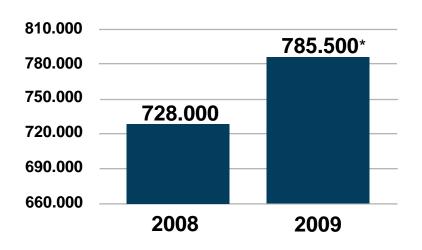
MLP-Konzern

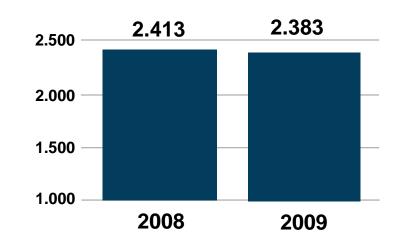
[in Mio. Euro]					
	31/12/2008	31/12/2009			
Immaterielle Vermögenswerte	162,4	156,1			
Finanzanlagen	179,9	192,4			
Zahlungsmittel	38,1	55,0			
Sonstige Forderungen u. Vermögenswerte	145,4	132,1	• Liquide Mittel:		
			209 Mio. Euro		
Eigenkapital	425,9	418,5	Eigenkapitalquote: 28,4%		
Eigenkapitalquote	27,8%	28,4 %	_ 0, . , o		
Andere Verbindlichkeiten	239,2	211,8			
Gesamt	1.534,0	1.475,5			



Mehr als 34.000 Neukunden gewonnen

Kunden Berater





34.500 Neukunden in 2009 gewonnen (brutto)

*inkl. Kunden aus der Übernahme von ZSH

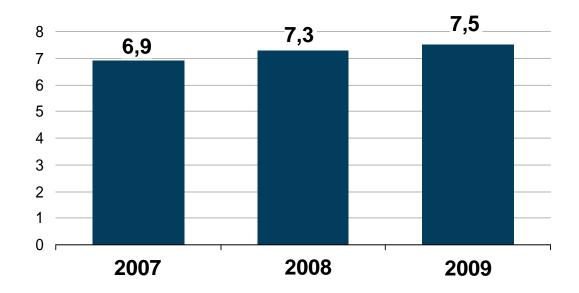


Spitzenwert bei der Cross-Selling-Quote

Entwicklung Verträge pro Kunde

Cross-Selling-Quote

[Verträge pro Kunde]

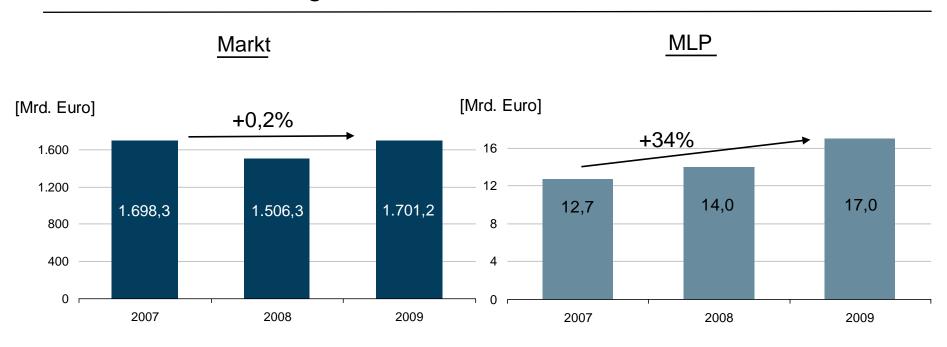




Marktanteil weiter ausgebaut

Marktanteil Vermögensmanagement

Assets under Management nach der BVI-Methode



Quelle: BVI, eigene Berechnungen



- 1. Meilensteine der MLP AG
- 2. Aktionärsstruktur
- 3. Geschäftsmodell
- 4. Geschäftsjahr 2009
- 5. Ausblick und Zusammenfassung



Deutlich verbessertes Marktumfeld ab 2011

Ausblick

	2010	2011/2012
Erlöse Altersvorsorge	→	→
Erlöse Vermögensmanagement	-	-
Erlöse Krankenversicherung	→	

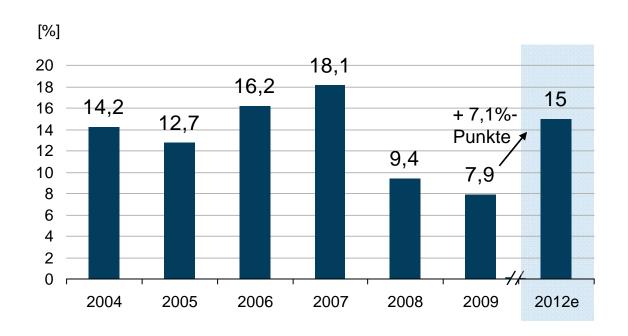
- Senkung der Fixkosten um weitere 10 Mio. Euro in 2010
- Geschäftsaussichten vor allem im ersten Halbjahr 2010 weiterhin durch schwieriges Marktumfeld geprägt
- Alters- und Gesundheitsvorsorge: Stabile Erlöse in 2010,
 Rückkehr auf den Wachstumspfad ab 2011
- Moderater Erlösanstieg im Vermögensmanagement erwartet



Prognose 2012: Steigerung der EBIT-Marge auf 15 Prozent

MLP-Konzern

EBIT-Marge*



^{*} vor Akquisitionen und Sondereffekten



Zusammenfassung

- MLP hat 2009 unter sehr schwierigen Marktbedingungen agiert
- Kostenziele übertroffen robuste Entwicklung beim Ergebnis
- MLP verfügt über ein starkes Fundament und eine zukunftsgerichtete strategische Ausrichtung
- Weitere Stärkung des institutionellen Geschäfts in den kommenden Jahren
- Deutlich verbessertes Marktumfeld ab 2011 erwartet
- **Prognose 2012**: Steigerung der EBIT-Marge auf 15 Prozent



MLP – Familienaktionär als Garant für Unabhängigkeit

Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender

Bankhaus Lampe Kapitalmarktkonferenz 2010 – Familiengeführte Unternehmen

22. April 2010

